

GKqL - Querschnittliche Fragen der Lehrerbildung

Graduiertenkolleg Querschnittsaufgaben in Lehrerbildung sowie Schul- und Unterrichtsentwicklung

Beteiligte Personen und Fächer:

Leitung: Prof. Dr. I. Gryl & Prof. Dr. S. Rumann

beteiligte Lehrstühle:

Dr. D. Scholten-Akoun & Prof. Dr. A. Bremerich-Vos (ZLB/Deutschdidaktik); Prof. Dr. T. Brinda (Didaktik der Informatik); Prof. Dr. H. Härtig (Physikdidaktik); Prof. Dr. T. Knauth (Religionspädagogik); Prof. Dr. M. Richter (Bildungswissenschaften); Prof. Dr. M. Ropohl, Dr. S. Habig (Chemiedidaktik) & Prof. Dr. M. Morek (Sprachdidaktik); Dr. H. van Vorst & Prof. Dr. E. Sumfleth (Chemiedidaktik); Prof. Dr. M. Bernhardt (Geschichtsdidaktik), Prof. Dr. M. Pfitzner (Sportdidaktik) & Prof. Dr. P. Scherer (Mathematikdidaktik)

Zentrale Forschungsinteressen der Teilprojekte

Scholten-Akoun & Bremerich-Vos:

Schriftsprachliche Kompetenz als Prädiktor für Studienerfolg

Untersuchung des Zusammenhang zwischen schriftsprachlichen Kompetenzen und Studienerfolg
→ Lassen sich die Ergebnisse der schriftsprachlichen Kompetenzmessung in *SkaLa* als Prädiktor für Studienerfolg oder –misserfolg interpretieren?

Härtig:

Sprachkompetenzen beim Lernen mit verschiedenen Repräsentationsformen im Physikunterricht

Untersuchung zu individuellen Personenmerkmalen als Prädiktoren für Textverständnis im Fall von Versuchsprotokollen mit verschiedenen Repräsentationsformen
→ Verständnis von Lehramtsstudierenden bzgl. sprachlicher Heterogenität im Physikunterricht
→ adaptive Entwicklung differenzierter Unterrichtsmaterialien

Richter:

Kinder als Akteure der Inklusion

Inklusion aus der Perspektive von Kindern mit Beeinträchtigungen und Behinderungen in Regel- und Förderschule
→ systematischer Einbezug außerschulischer Partner*innen und ihrer Angebote
→ Kinder- & Elternsicht auf den institutionellen Alltag

Pfitzner & Scherer:

Bewegungsbasierte Lernförderung im Fachunterricht

Verbesserung des exekutiven Systems von Schüler*innen durch fachdidaktisch angepasste und exekutiv-funktional profilierte Bewegungsinhalte im Sport- oder Mathematikunterricht
→ Einfluss auf Schulleistung (gemessen an der Mathematikleistung)
→ Voraussetzungen für strukturelle Einbettung lernförderlicher Bewegungsinhalte in den Sport- bzw. den Mathematikunterricht

Bernhardt:

Geschichte lernen digital – zum Lernbegriff webbasierter Lernsoftware

Typologisierung webbasierter Lernangebote nach ihrem Lernbegriff/ihrer Lerntheorie
→ Aufgabenkultur
→ Lernzuwächse, Umgang und Kommunikation der Schüler*innen mit Lernangeboten,
→ Beurteilung von Schüler*innen zu webbasierten Lernangeboten

Brinda: Informatikwissen von Studienanfänger*innen im Lehramt:

Untersuchung von informatikbezogenem Wissen von Studierenden im Lehramtsstudium zum Unterrichten in der durch Digitalisierung geprägten Welt
→ Verfügbare/s Wissen und Vorkonzepte...
→ Benötigtes Informatikwissens...
...von Studienanfänger*innen im jeweils eigenen Fach
→ Schlussfolgerungen hinsichtlich eines Lehrveranstaltungs-konzepts zur Grundqualifizierung aller Lehramtsstudierenden

Knauth:

Religion, Armut und Migration in Schulen

Untersuchung zu Aufmerksamkeit, Wahrnehmungsfähigkeit sowie Sensibilität von Schulen (d.h. ihre zentralen Akteur*innen) für Religion
→ Religion als doppelgesichtige Möglichkeit von Konfliktgeneration oder Beitrag zur Gestaltung eines Miteinanders
→ religiöse Dimension als pädagogische Ressource

Ropohl, Habig & Morek:

Fachsprache in Chemie entwickeln

Strategien der Sprachförderung und ihre Wirkung auf die sprachliche und fachsprachliche Qualität von selbst geschriebenen Schülertexten
→ Training zu Methoden der Sprach- bzw. Fachsprachenförderung im Masterstudium Lehramt Chemie
→ Wirkung des Trainings auf professionelles Wissen, professionelle Handlungskompetenz und die Einstellungen angehender Chemielehrkräfte

van Vorst & Sumfleth:

Untersuchung der Schwierigkeiten von Studierenden im Lehramt für das Berufskolleg bei der Planung und Umsetzung inklusiven Unterrichts

→ Schwierigkeiten von Studierenden sowie Referendar*innen im Fach Biotechnik bei der Planung und Durchführung inklusiven Unterrichts
→ Entwicklung von Unterstützungsangeboten zur Planung und praktischen Umsetzung inklusiven Unterrichts

Rahmenprogramm des GKqL

- Kurse und Workshops in empirischer Bildungsforschung und Fachdidaktik
- Internationale und nationale Gäste aus allen beteiligten Disziplinen
- Forschungsaufenthalt bei einer hochrangigen Arbeitsgruppe im Ausland
- intensive Betreuung durch regelmäßige Kolloquien und Peergrouptreffen
- Reisen zu nationalen und internationalen Tagungen



Das Lehramtsstudium nimmt an der Universität Duisburg-Essen einen großen Stellenwert im Rahmen des Studienangebotes ein. Dabei reicht das Spektrum vom Lehramt für Grundschule, über Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule bis hin zum Lehramt an Gymnasien und Berufskollegs. In dieser Breite ist damit auch verbunden, dass die Vielzahl an Fachdidaktiken sowie die Bildungswissenschaften die Studierenden nicht nur zielgruppenspezifisch ausbilden, sondern auch eine besonderes Augenmerk auf aktuelle Querschnittsaufgaben in Lehrerbildung sowie Schul- und Unterrichtsentwicklung legen müssen. Prototypisch sind hier die Bereiche Umgang mit Digitalisierung oder auch heterogener Schülerschaft zu nennen. Damit ergänzt das GKqL das Forschungsprogramm ProViel der UDE.

Kontakt



Prof. Dr. Inga Gryl
Institut für Sachunterricht
Leitung
Telefon: +49 201 183 6926
E-Mail: inga.gryl@uni-due.de



Prof. Dr. Stefan Rumann
Institut für Sachunterricht
Leitung
Telefon: +49 201 183 370
E-Mail: stefan.ruman@uni-due.de



Dr. Sarah Rau-Patschke
Institut für Sachunterricht
Geschäftsführung
Telefon: +49 201 183 6183
E-Mail: sarah.rau-patschke@uni-due.de

